

Die rasenden Schleudersäckchen

Werken / Spielen

Musisch-
kulturelle
Kinder- und
Jugendarbeit

SPOZ
4/95



Vorüberlegungen / Ziele

Wichtiger Bestandteil einer gut funktionierenden Vereinsarbeit ist neben der sportlichen Betätigung auch die allgemeine Jugendarbeit. Umfragen und Studien zeigen immer wieder die Wichtigkeit einer allgemeinen Jugendarbeit auf; sie schafft es häufig, daß der Verein nicht nur zum sportlichen, sondern auch zum sozialen „Lebensraum“ für Kinder und Jugendliche wird. Insbesondere bietet sich der Bereich der musisch-kulturellen Jugendarbeit an, Vereinsfeste, - feiern, - fahrten, - freizeiten und Spielfeste zu gestalten und zu bereichern.

An dieser Stelle soll eine Werk- und Spielaktion vorgestellt werden, bei der Kinder die Möglichkeit haben, in lockerer Runde mit einfachen Alltagsmaterialien zu experimentieren und ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Die Technik ist denkbar einfach und kann schon von jüngeren Kindern unter Anleitung bewältigt werden. Erfolgserlebnisse stellen sich schon nach kurzer Zeit ein. Das Fliegenlassen von Gegenständen verursacht seit je Begeisterung bei allen Altersstufen und kann somit Anlaß zu verschiedensten Gestaltungs- und Spielideen sein.

Zeit: ca. 90 Minuten

Teilnehmer/innen: 20 - 25 Kinder; 8 - 12 Jahre

Material: Stoffreste, Sand, Vogelfutter etc., Zwirn und Kordel, Krepppapier, Seidenbänder, Absperrband, Seidenpapierbänder oder -streifen etc.

Ort: Gruppenraum zum Werken; Park, Sportplatz

Verlauf der Werk- und Spielaktion

Gedanken / Absichten

● Inhalte 0 Organisation

● Gedanken/Absichten ↗ Hinweise

- Auf ein Stück Stoff (ungefähr so groß wie ein Taschentuch oder eine Frisbeescheibe) wird in die Mitte eine kleine Hand voll Sand o. ä. gelegt. An den Ecken oder Rändern wird das Tuch nun zusammengerafft und mit dem Zwirn fest und stramm gebunden. Während der Zwirn mehrmals um das Tuch gewickelt wird, werden mehrere – ungefähr 1,50 m lange – Papier-, Plastik- oder Seidenstreifen mit eingebunden. Das Ganze wird zum Abschluß gut zugeknotet. Dann wird noch eine Schnur zum Schleudern angebracht. Die Länge dieser Schnur sollte ausprobiert werden. Je älter und größer die „Künstler“ und „Spieler“ sind, desto länger kann sie sein. (siehe Foto nächste Seite)

- 0 In unserer Konsumgesellschaft ist es für viele Kinder eine Bereicherung, ein Spielgerät selbst herzustellen. Daß bei dieser Werkaktion nur geringe Kosten entstehen, ist ein nicht unwichtiges Argument für Vereinsgruppen.

↗ Ruhige entspannte Musik laufen lassen





Verlauf der Werk- und Spielaktion

- *Inhalte* 0 *Organisation*
- 0 Die Kinder arbeiten zu zweit oder in kleineren Gruppen an Tischen oder auf Bodenmatten.
- „Testen des Fluggeräts“
- 0 Weiträumige Aufstellung der Kinder; draußen im Park oder auf dem Sportplatz.
- Vorstellen der kreativen Lösungen; Kinder probieren das eine oder das andere aus:
 - über dem Kopf kreisen lassen (nicht loslassen!),
 - in Wellen kreisen lassen,
 - vertikale Kreise; links, rechts am Körper vorbei,
 - kreisen und selbst drüber springen,
 - Werfen und selbst fangen,
 - s.o. mit Partner,
 - Hoch-, Weit-, Zielwürfe aus vertikalen (!) Kreisbewegungen heraus.
- 0 Abschlußspiel, z. B.: „Schleudersäckchen-Boccia“. Ein(e) Spieler/in wirft einen Zielball (z. B. Tennisball); alle versuchen, möglichst nahe an das Ziel heranzukommen.
- 0 Mehrere Durchgänge in Kleingruppen spielen.

Gedanken / Absichten

- *Gedanken/Absichten* ✓ *Hinweise*
- Eigene Bewegungen mit dem Spielgerät, Wurfformen und Spielideen entdecken lassen.
- ✓ Ohne Sicherheitsaufstellung und kontrollierte Wurffolge keine Drehwürfe um die eigene Körperachse zulassen!
- Stärker als bei normierten Spielgeräten regt dieses „unbekannte Flugobjekt“ zu kreativen Bewegungsformen an. Sämtliche Lösungen der Kinder sind richtig.
- ✓ ÜL: „Was kann man zu zweit oder in einer kleinen Gruppe mit einem oder mehrerer Schleudersäckchen machen?“ – Mit Sicherheit entstehen erste Spielideen.
- Der/die ÜL sollte eine interessante Spielidee der Kinder aufgreifen und ggf. diese mit den Kindern zu einem Spiel weiterentwickeln.